

Das Unbewusste nutzen

1. Signale

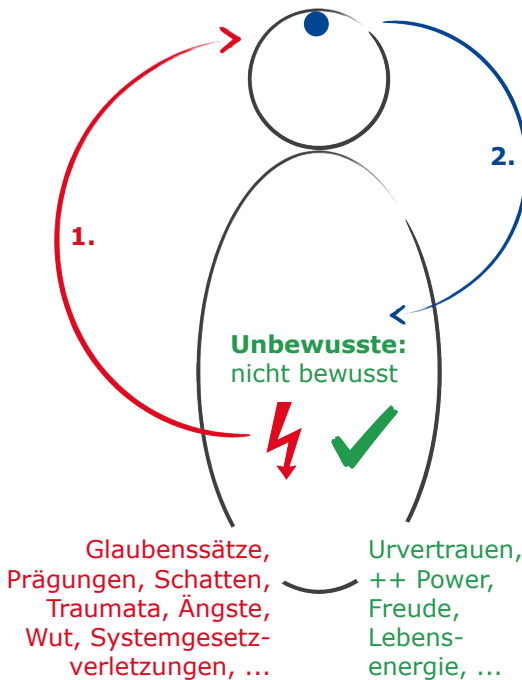
Das Unbewusste sendet jederzeit und laufend Signale ans Bewusste.

Signale sind Gefühle, Symptome, Träume, Ereignisse, Gedanken, Zufälle, Unfälle, Krankheiten..., damit die eigenen Themen aufgearbeitet werden.

Das Unbewusste

- steuert alles
- speichert alles
- ist mit allem verbunden
- ist unendlich (räumlich und zeitlich) ausgedehnt
- weiß alles
- funktioniert nach Ursache und Wirkung
- kann bewusst genutzt werden

Bewusste: Denken, Wahrnehmen



2. Fragen ans Unbewusste

1. Was ist die positive Absicht (das Gute) dieses Signals?
2. Was muss ich tun, damit dieses Signal nicht mehr nötig ist? Antworten sind meist spontan auftretende Gedanken. Es kann auch ein Gefühl sein, ein Traum, ein Impuls...
3. Ist die Antwort bzw. die Umsetzung klar, dann handeln. Wenn nicht, weiter das Unbewusste fragen: Wie genau...? Bitte gebe mir eine weitere Antwort, die ich besser verstehen kann.
4. Solange weiterfragen, bis Handeln möglich ist.
5. Abschlussfrage: Ist das alles, was ich tun soll? Wenn ja, dann handeln. Wenn nein: Was muss ich noch tun?

Denk- und Basisgefühle / stimmig oder unstimmig

1. Wunsch / Ziel

Das Denken beeinflusst das Unbewusste, z.B. positives / negatives Denken, Wünschen, Ängste, Zweifel, Entscheidung ...

2. Antwort

Als Antwort sendet das Unbewusste das Signal: stimmig oder unstimmig.

stimmig:

Denkgefühl = Basisgefühl

unstimmig:

Denkgefühl ≠ Basisgefühl

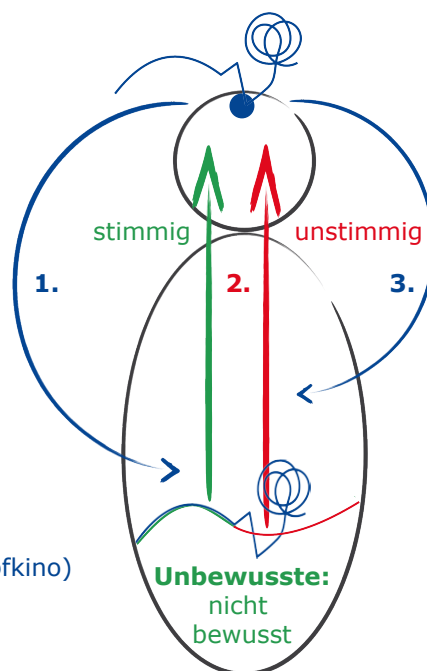
Denkgefühle

(entstehen durch das Denken - Kopfkino)

Basisgefühle

unabhängig vom Denken

Bewusste: Denken, Wahrnehmen



3. Wenn unstimmig: Fragen ans Unbewusste

1. Was muss ich tun, damit es stimmig wird / ist?
2. Weiter wie oben mit den Schritten 3-5.

Bitte um Lösung

Zeige mir den richtigen Weg, bitte finde eine Lösung für das Thema.

Bitte um Exzellenz

Erinnere dich an die fünf Situationen in meinem Leben, in denen ich in dem Thema erfolgreich war. Ich bitte dich, mir dieses Verhalten und diese Fähigkeiten in den entscheidenden Augenblicken spontan zur Verfügung zu stellen.

Generelle Bitte

Lass es sehr gut werden und sehr gut sein.